

November Sitzung des 59. Studierendenparlaments der Universität des Saarlandes

11. November 2012, Beginn: 19:06 Uhr, Ort: Campus Homburg, Gebäude 74

Der Vorsitzende Pascal Straub eröffnet um 19:06 Uhr die Sitzung.
Abstimmungen werden in der Form (Ja / Nein / Enthaltung) angegeben.

[1] Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 18 von 31 Parlamentarier*innen anwesend, das Parlament ist somit beschlussfähig.

Juso HSG Saar und Unabhängige (7 Sitze)

Charlotte Dahlem, Lukas Hoffmann, Filip Slavchev, Jan Henrich

Campus Grün (4 Sitze)

Nicht anwesend

Liberale Hochschulgruppe (4 Sitze)

Anton Becker, Daniel Brachmann

piraten hochschulgruppe (4 Sitze)

Christian Backes, Govinda Sicheneder, Jonas Oberhauser, Phillip Müller

Aktive Idealisten (3 Sitze)

Josef Nguyen, Pascal Straub

MedCamp (2 Sitze)

Stefan Blug

RCDS (2 Sitze)

Timo Mildau, Sebastian Koch

das ...team (1 Sitz)

Dennis Diercks

Die Hochschulgruppe (1 Sitz)

Immo Stanke

Unabhängig (1 Sitze)

Max Engel

Fehlende Parlamentarier*innen

Dem Vorsitz liegt eine Entschuldigung vor = (E)

Jusos Jan Mertens (E), Dorothea Kerner (E), Laura Welsch (E)

CG Constantin Schwilk, Georg Varentsov, Bartholomäus Katzmarzyk, Leopold Giese (E)

AI Timo Conrad (E)

LHG Matthias Sambale (E), Julien Simons (E)

MedCamp Hani El Roumi (E)

Gäste

Daniel Werner, Marc Großjean, Desiré Kramer, Andreas Augustin, Esther Braun, Stefan Tombas, Conrad Hilsenbeck

Anwesende Mitglieder des Ältestenrats

Richard Peifer

AStA Referent*innen

Marc Strauch, Sven Clement, Marcel Mucker, Jennifer Müller, Daniel Braun, Max Engel, Thorsten Wenk, Mathias Meyer, Charlotte Dahlem, Anton Becker, Johannes Reuter, Mohammad Sandoughdaran, Govinda Sicheneder, Daniel Koster, Philipp Baldeweg

[2] Annahme der Tagesordnung

Aufgrund eines Fehlers in der Einladung wird der Titel von TOP 8 in „Bericht über die wirtschaftliche Lage von Unikult e.V. durch ein Vorstandsmitglied des Vereins“ geändert.

Als TOP 9 wird „Vorstellung Studentischer Film Förderungsverein“ in die TO eingefügt.

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen angenommen.

[3] Annahme des Protokolls der Oktober Sitzung

Mit der Änderung dass der Antrag aus TOP 7 mangels Stimmen nicht angenommen wurde wird das Protokoll einstimmig angenommen (17/0/1).

[4] Entlastung der Zeichnungsberechtigten für das Haushaltsjahr 2010

Antrag auf Rederecht für Gäste, Gegenrede, es wird abgestimmt (16/0/2). Somit wird das Rederecht für Gäste gewährt.

Die ehemaligen AStA Vorsitzenden Marc Großjean, Desirée Kramer und Daniel Werner sind anwesend und beantworten Rückfragen.

Dennis Diercks stellt erkundigt sich ob Frau Krippner zur Sitzung eingeladen wurde. Es wird darüber informiert, warum Sie nicht anwesend ist. Diercks wiederholt seine Forderung von der letzten Sitzung, dass die Möglichkeit geschaffen werden soll ihr Fragen stellen zu können.

Es kommt das Thema der Rücklagen der Studierendenschaft auf. Die Rechnungsprüfung will wissen wie hoch die Rücklagen sind, die Höhe ist derzeit aber nicht geklärt.

GO-Antrag auf Vertagung von Dennis Diercks: Vertagung auf übernächste Sitzung (Januar), Gegenrede, Abstimmung (5/10/1).

Es kommt zur Abstimmung über den Antrag auf Entlastung unter den bisher bekannten Tatsachen. Der Antrag wird angenommen (12/5/1).

[5] Änderung des Haushalts

AStA Finanzreferentin Jennifer Müller plädiert für die Rettung von Unikult e.V. und beantragt dazu die Verschiebung der Zweckbestimmung von 8000,01 Euro des Haushaltspostens für die Kooperation mit dem Saarländischen Staatstheater zur Rettung von Unikult.

Rückfragen zum genauen Verfahren werden beantwortet.

Es wird abgestimmt und der Antrag wird angenommen (15/2/1).

[6] Misstrauensvotum gegen AStA Vorsitz

Lukas Hoffmann stellt den Antrag. Er begründet sein Plädoyer mit der bei der letzten Sitzung geführten Diskussion, bei der die Frage nach möglichen Konsequenzen bereits im Raum gestanden habe. Er führt an, das Stupa sei bei der Darstellung der Ereignisse vom Tag des Vorfalls mit den AK47 Gewehren belogen worden und dass das generelle Vertrauen in den Vorsitz beschädigt sei.

Der Antrag des Misstrauensvotums wird diskutiert.

Lukas Hoffmann zieht seinen Antrag zurück.

[7] Datenschutzerklärung des AStA

Lukas Hoffmann hat den TOP eingebracht und erläutert die Gründe dafür. Für ihn persönlich fand die Klärung offener Fragen bereits bei einer vergangenen AStA Sitzung statt. AStA Rechtsreferent Anton Becker, der die Datenschutzerklärung verfasst hat erläutert die Gründe für die aktuelle Formulierungsweise.

Rückfragen werden beantwortet, es wird diskutiert.

GO-Antrag von Daniel Koster auf Begrenzung der Redezeit auf drei Minuten, keine Gegenrede.

Nach weiterer Diskussion erfolgt die Abstimmung über die Datenschutzerklärung in der vorliegenden Form (7/4/6).

[8] Bericht über die wirtschaftliche Lage von Unikult e.V. durch ein Vorstandsmitglied des Vereins

Conrad Hilsenbeck klärt das Parlament über die aktuelle Lage von Unikult auf. Seinen Angaben nach sind alle Rechnungen beglichen und das Insolvenzverfahren gilt als potenziell eingestellt.

Es werden Rückfragen beantwortet.

[9] Vorstellung Studentischer Film Förderungsverein

Die Vorstandsmitglieder des Vereins „Studentischer Film Förderungsverein“ (StuFiVe) Christian Backes, Stefan Tombas und Esther Braun stellen sich vor und erläutern die Aufgaben, die der Verein übernimmt. Sie erklären des Start finanziell als gelungen und zeigen auf für welche Projekte zukünftig Vereinsgelder ausgegeben werden könnten.

*20.28 Uhr Hani El-Roumi betritt den Raum, es sind 19 Parlamentarier*innen anwesend.*

Es werden Rückfragen beantwortet und darüber diskutiert inwiefern der Verein und die verfasste Studierendenschaft miteinander verbunden sind, inwieweit letztere Einfluss auf den Verein haben und was Gewinnen bzw. Verlusten passiert.

GO-Antrag von Charlotte Dahlem auf Schließung der Redeliste, keine Gegenrede.

[10] Berichte aus dem AStA

Rückfrage von Daniel Brachmann bezüglich der Kooperation von Unifilm und der MTP Veranstaltung „Cannes Rolle“. Projektleiter Daniel Koster legt das Konzept und die Gründe dafür dar.

Er erkundigt sich ebenfalls beim Referat für Studienqualität bezüglich der neuen Prüfungsordnung BWL. Referentin Charlotte Dahlem gibt dazu an, dass die Ordnung im potenziell im Fakultätsrat verabschiedet wird und liefert weitere Hintergrundinformationen.

Lukas Hoffmann fragt wann die Protokolle der AStA Sitzungen online gestellt werden. Daniel Braun gibt an, dass sich das Referat für Publikationen darum kümmert und das die Verzögerung der Veröffentlichung mit der Umstellung auf die neue Website zu tun hat und demnächst erfolgt.

[11] Berichte aus Universitätsgremien

Sven Clement berichtet aus dem Vorstand des Studentenwerks. Die maximale Wohnzeit wurde auf 6 Semester (zuzüglich Verlängerung durch ehrenamtliche Tätigkeiten) reduziert. Der Weg für die Erhöhung der Essenspreise wurde für den Fall geebnet, dass die Zuschusskürzung der Landesregierung zum nächsten Semester greift.

[12] Anträge und Verschiedenes

Anton Becker erbittet das Parlament um Unterstützung für das Vorhaben die für TVL-Kräfte bereits umgesetzte Neuregelung bezüglich des Urlaubsanspruchs auch analog für studentische Hilfskräfte umgesetzt wird.

Daniel Koster stellt den Antrag bei der nächsten Sitzung den TOP „Tarifizierung studentischer und wissenschaftlicher Hilfskräfte“ aufzunehmen und macht den Vorschlag dazu den Landesbereichsfachleiter von Verdi einzuladen.

GO-Antrag von Daniel Braun auf Gründung eines Ausschusses, der sich mit dem Thema befasst und dem Parlament eine Beschlussfassung vorlegt.

Daniel Koster ändert seinen Antrag dahingehend das Thema an den Rechts- und Satzungsausschuss zu verweisen, keine Gegenrede, damit wird das Thema an den Ausschuss verwiesen.

Daniel Braun zieht seinen GO-Antrag zurück.

Pascal Straub berichtet, dass der Vorsitz des Studierendenparlaments wegen der Zuschusskürzung am Mittwoch zu einer Anhörung des Haushaltsausschusses eingeladen ist.

21.16 Uhr: Pascal Straub schließt die Sitzung.